

BETRIEBSSPORTGEMEINSCHAFT RWE POWER  
FRIMMERSDORF - GARZWEILER - NEURATH

Grevenbroich, den 23. März 2016 wy

***Rechenschaftsbericht der BSG für 2015***

Da unser Unternehmen, bedingt durch die Förderung von alternativen Energiequellen, wie Wind und Sonne, Probleme hat, den konventionell produzierten Strom gewinnbringend zu veräußern, muss an allen Stellen gespart werden. Für unsere Mitglieder, die in den Kraftwerken und Tagebauen tätig sind, bedeutet das, dass sich ihre Aufgabendichte und Arbeitsbelastung weiter erhöht. Für den Betriebssport bleibt wenig, oftmals gar keine Zeit mehr.

Unsere Initiativen, Fitnesstraining und Schwimmsport für ältere Mitglieder anzubieten, waren leider wegen mangelndem Interesse bzw. nicht zu findenden Betreuern nicht erfolgreich.

Deshalb wundert es nicht, wenn unsere Mitgliederzahlen stetig, im letzten Jahr sogar um fast 10 % sanken. Im Einzelnen gab es folgende Veränderungen:

Zum Bestand in Höhe von 544 Mitgliedern kamen 10 Neueintritte hinzu, während wir allerdings 54 Austritte registrieren mussten. Damit sank die Mitgliederzahl auf 500.

Von diesem Mitgliederschwund ist besonders die Sportart Fußball betroffen. Hatten wir im vergangenen Jahr noch die Hoffnung, durch eine Verkleinerung des Fußballplatz das Interesse am Fußballspiel wieder wecken zu können, so mussten wir erkennen, dass das nicht der Fall war. Insofern werden wir veranlassen, dass nur das aller Nötigste an Pflege auf dem Fußballplatz getätigt wird. Dort Fußball zu spielen wird in Zukunft nicht mehr möglich sein.

Da auch der Tennissport mit einem geringeren Interesse zu kämpfen hat, haben wir bereits im vergangenen Jahr veranlasst, dass nur noch die Plätze 2 bis 4 für die Sommersaison vorbereitet werden. Diese Arbeiten sind auch für dieses Jahr in Auftrag gegeben worden und werden Mitte April durchgeführt. Somit kann Herr Uwe Delonge, der sich nach dem Ausscheiden von Herrn Zech um die verbliebenen Tennisspieler kümmert, zum Saisonöffnungsturnier am 14. Mai ab 12,00 Uhr einladen. Für den Platz 5 überlegen wir, ob wir ihn mit kleinen Toren bestücken sollen, um ihn ggf. als einen kleinen Aschenplatz fürs Fußballspielen zu nutzen. Um zu verhindern, dass der Platz 4 beim Holen des Fußballs durch Fußballschuhe beschädigt wird, muss eventuell der vorhandene Zaun durch einen höheren ersetzt werden.

Im Übrigen wird die Sportanlage weiterhin von unserem Platzwart Herrn Heinrich Delonge in hervorragender Weise gepflegt. Dafür danken wir ihm ganz herzlich. Auch Mitarbeiter in den Kraftwerken übernehmen wie in der Vergangenheit die Arbeiten auf der Sportanlage, die von Herrn Delonge nicht ausgeführt werden können. So wurden

Bäume und Sträucher zurückgeschnitten und eine Grundreinigung des Pavillons zugesagt.

Somit sind wir guter Hoffnung, dass wir ab Mai wieder eine gut gepflegte Sportanlage vorfinden werden und wünschen uns, dass sie auch genutzt wird.

Bei den Anglern schauten wir im letzten Jahr auch besorgt in die Zukunft, da der zuständige Angelverein nur noch aktive RWE – Mitarbeiter zulassen wollte. Wir erreichten jedoch, dass alle 19 Sportangler weiter am Silbersee, einem Ausläufer vom Rhein, der zwischen Zons und Allerheiligen liegt, im vergangenen Jahr angeln konnten und auch in diesem Jahr angeln können. Sie fingen fast alle Süßwasserfisch - Arten, am häufigsten Forellen und Zander aber auch Aale, Hechte und Rotaugen waren dabei. Insgesamt waren es 120 Fische mit einem Gesamtgewicht von etwa 100 kg. Ein Zander und ein Hecht waren die schwersten. Sie brachten jeweils 4 kg auf die Waage.

Ziemlich sorglos sind wir, wenn wir den Blick auf unsere Sportkegler werfen. Sie sind alljährlich bei vielen Wettbewerben in großer Anzahl aktiv. Zu Beginn des Kalenderjahrs werden traditionsgemäß die Meister in fünf Durchgängen und in drei Kategorien ermittelt. Bei den Sportkeglern siegte Hans Schlömer mit 2158 Holz, bei den Hobbykeglern zum dritten Mal hintereinander unser Vorstandsmitglied Hans Peter Fenger mit 2091 Holz und bei den Damen Brigitte Kriese mit 1727 Holz.

Das offene traditionelle Pokalkegeln für alle Mitarbeiter der beiden Kraftwerke und des Tagebaus Garzweiler fand am 13. und 14. März mit 57 Teilnehmern statt. Auch hier wurden die Gewinner in den drei bekannten Leistungsklassen ermittelt. Bei 100 Würfeln in die Vollen siegte bei den Sportkeglern auch hier Hans Schlömer mit 737 Holz, bei den Hobbykeglern Thomas Pleuss mit 693 Holz und bei den Damen schaffte es auch hier Brigitte Kriese mit 646 Holz.

Die Tandemmeisterschaften mussten krankheitsbedingt und wegen zu geringer Meldungen in dieses Jahr verschoben werden. Insofern finden in diesem Jahr zwei Meisterschaften statt. Einmal noch für 2015 und einmal für das laufende Jahr.

Bei den offenen Stadtmeisterschaften, die von den Kegelsportvereinen in Neuss organisiert wurden, erreichten unsere Kegler wieder einmal hervorragende Ergebnisse.

Bei den Hobbykeglern wurde mit 282 Holz unser Vorstandsmitglied Hans Peter Fenger Stadtmeister. Dritter wurde Werner Kempener mit 279 Holz und 5. mit 274 Holz wurde Willi Spieß. Bei den Damen wurde Brigitte Kriese mit 271 Holz Vierte und Waltraud Alderath belegte mit 252 Holz Platz sieben. Bei den Paarkampfmeisterschaften belegten die Beiden mit 238 Holz Platz 4 und verpassten so knapp das Siegerpodest.

Die Mix Meisterschaften wurden von den RWE Keglern dominiert. Sie belegten die Plätze eins bis drei. Es siegten Brigitte Kriese und Werner Kempener mit 278 Holz, vor Waltraud Alderath und Werner Kempener mit 272 Holz und Waltraud und Wolfgang Alderath, die 262 Holz erreichten.

Die Herrenmannschaft wurde Stadtmeister, die Damenmannschaft erreichte den 5. Platz.

Ein weiterer Stadtmeistertitel ging im Tandemkegeln an das Team Kempener/Alderath, dass 275 Holz erreichte. Auf Platz 3 schaffte es das Team Radke/Alderath mit 267 Holz.

Weniger erfolgreich waren leider die Teilnahmen am Kegeltturnier des Betriebssportverbandes Niederrhein, bei dem keine vorderen Platzierungen erreicht wurden. Beim Turnier um die Kreismeisterschaft konnte man in der Gruppe A nur den vierten Platz belegen. In der Gruppe B erreichte man noch Platz 2.

Bei dem alljährlichen Jahresausklang 2015, der wie immer harmonisch im Rahmen der Weihnachtsfeier im Erlenhof in Gustorf stattfand, wünschten sich die Kegler für 2016 weniger krankheitsbedingte Ausfälle für ein weiterhin erfolgreiches Kegeln.

Auch die Motorradgruppe meldet in 2015 eine Reihe von Aktivitäten und informiert über ihre Vorhaben in 2016.

2015 fanden vier Mitgliederversammlungen und am 15. August ein gut besuchtes Grillfest statt. Fahrten führten vom 14. bis 17. Mai zum Treffen der Motorradfreunde des RWE nach Bad Aibling und vom 26. – 28. Juni ins Siegerland. Ferner wurden vier Sonntagstouren durchgeführt.

Am 16. Jan. diesen Jahres veranstaltete man einen Neujahrsempfang. Auch 2016 sind vier Mitgliederversammlungen und vier Sonntagstouren geplant. Das Treffen der Motorradfreunde des RWE vom 20. bis 22. Mai in Winterberg soll besucht werden. Die eigene Tour soll vom 17. bis 19. Juni ins Gasthaus Johanning nach Uslar führen. Das Bikergrillen ist für den 6. August geplant.

Aufgrund der guten Kassenlage plant der BSG – Vorstand wieder die Durchführung eines Sportlerballs. Im Haus Neurath ist der 7. Oktober 2017 als Veranstaltungstermin bereits vorgemerkt. Die Veranstaltung soll in ähnlichem Rahmen wie bisher, also mit Buffet, Tanzband, Top – Act und Verlosung stattfinden.

Damit schließe ich meinen Rechenschaftsbericht und danke für Eure Aufmerksamkeit.

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche sportliche Saison und die dazu erforderliche gesundheitliche Fitness.